

Donnerstag 31. Mai 2012

bis 18:00 **Anreise** der Teilnehmenden

18:15 Begrüßung durch den Vorstand von *Ostblick – Initiative OsteuropaStudierender Deutschland e.V.* und durch VertreterInnen der *SüdOst-Fachschaft* der Universität Regensburg

Grußwort des Stadtrats Norbert Hartl (in Vertretung des Schirmherrn Oberbürgermeister Hanns Schaidinger)

Eröffnungsvortrag

Brückenschläge und Brückenbrüche. Ost- und Südosteuropa und die Weite Welt von Prof. Dr. Ulf Brunnbauer (Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas, Universität Regensburg)

20:00 **Büffetempfang**

Freitag 1. Juni 2012

09:00 *Kurze Vorstellung des Vereins Ostblick*

Hauptvortrag I

Ungarns neues Grundgesetz vom 25. April 2011 von Prof. Dr. Herbert Küpper (Institut für Ostrecht im Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa Regensburg)

10:45 **Kaffeepause**

11:00 Workshops I

Die Ukraine auf dem Weg in die Europäische Union. Das geplante Assoziierungsabkommen in vergleichender Betrachtung, Dina Mazur (Regensburg)

12:00 Workshops II

1 Zwischen Ideologie und Propaganda – Russlandbilder im Nationalsozialismus am Beispiel Georg Leibbrandts (1899-1982), Martin Munke (Chemnitz)
2 „Gesellschaft der Kinderfreunde“ (Towarzystwo Przyjaciół Dzieci, TPD) als Organisator der institutionellen Kinderhilfe im Sozialismus, Joanna Wiesler (Regensburg)

13:00 **Mittagspause**

14:00 Workshops III

1 Zwischen Markt und Protest. Aktionskunst im heutigen Russland, Saskia Göldner (Berlin)
2 Verbotener Umgang als Massendelikt. Zur Kriminalisierung und Verfolgung der Kontakte zwischen Ausländern und Deutschen während des II. Weltkrieges in Nordbayern, Urszula Lang (Erlangen/Nürnberg)

15:00 **Kaffeepause**

15:15 Workshops IV

1 Gläserne Schokoladenfabrik, Besucherbergwerk und Autofabrik? Die Entwicklung des Werks- und Fabriktourismus in Russland, Marina Egorova (Moskau)
2 Die Verwaltung des „Fremden“ – Verwaltungspraxis und Verwaltungsdiskurs zu den neuen Westgebieten in den ersten Jahren der Volksrepublik Polen, Jonas Grygier (Frankfurt/Oder)

16:15 Workshops V

1 Zur Rezeption der lateinischen und deutschen Lexikographie im mittelalterlichen Böhmen, Kateřina Voleková & Martina Jamborová (Prag)
2 Die russischen Slawophilen. Ein Versuch, die ideologische Eigenständigkeit der Bewegung kritisch zu hinterfragen, Philipp Brugner (Wien, St. Petersburg)

17:15 **Kaffeepause**

17:30 Hauptvortrag II

Die böhmisch-bayerische Kulturregion von Prof. Dr. Walter Koschmal (Lehrstuhl für slavische Philologie/Literatur- und Kulturwissenschaft, Universität Regensburg)

ab 19:00 Gemeinsames Abendessen und gemütlicher Ausklang in Regensburger Kneipen

Samstag 2. Juni 2012

09:00 Workshops VI

1 Kulturpolitik in Polen nach 1989. Zwischen Marginalisierung und politischer Instrumentalisierung, Sophie Quadt (Dresden)
2 Vermittlungsprozesse im Bereich der Kunst. Der Maler und Kunsttheoretiker Kiril Conev (1896-1961), eine bulgarisch-deutsch-bulgarische Künstlerkarriere zwischen den Weltkriegen, Valeri Lalov (Regensburg)

10:00 **Kaffeepause**

10:15 Workshops VII

1 Rhythmik und Lautstrukturen in Marina Cvetaevas Versdrama *Ariadna*, Ingeborg Jandl (Graz)
2 Protestanten in Polen, 1918-1939: Eine Frage der Loyalität?, Pascale Mannert (Göttingen)

11:15 **Kaffeepause**

11:30 Workshops VII

1 Perspektiven der deutschen Sprache in Ostsibirien und Transbaikalien: Bericht aus den Bildungsprojekten, Michael Troitski (Kassel, Tschita)
2 Weibliche Heilige im Mittelalter. Förderkreise und Netzwerke, Andrea Hauff (Tübingen)

12:30 **Kaffeepause**

13:30 Hauptvortrag III

von Prof. Dr. Guido Hausmann (Lehrstuhl für Geschichte Osteuropas, Universität München)

15:00 **Kaffeepause**

15:30 Mitgliederversammlung von Ostblick – Initiative OsteuropaStudierender Deutschland e.V. (offen für alle Interessierten)

ab 18:30

Feierlicher Empfang zum 10-jährigen Gründungsjubiläum des Vereins Ostblick Deutschland e.V. mit Ehrung ehemaliger Vorstandsmitglieder und aller HelferInnen des Vereins sowie Grußworten der Vereinsgründer Peter Alberts und Klaus Topitsch

ab 21:00 Kulturelles Rahmenprogramm

Sonntag 3. Juni 2012

11:00 Brunch mit Abschlussdiskussion

Ostblick Deutschland e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Studierenden und Promovierenden osteuropabezogener Fächer an deutschen Universitäten. Seit nunmehr zehn Jahren bemüht sich *Ostblick* darum, osteuropabezogene Lehre und Forschung in Deutschland zu erhalten und alle Studierende, die sich mit Osteuropa befassen, zu vernetzen.

Beim *Ostblick*-Jahreskongress können Studierende aus ganz Deutschland zusammenkommen und über ihre Forschungsvorhaben, Interessengebiete und Erfahrungen mit dem Osteuropa-Studium ins Gespräch kommen. Der Jubiläumskongress findet in Zusammenarbeit mit der *SüdOst-Fachschaft* Regensburg statt.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos!

Veranstaltungsorte:

Eröffnungsabend (Donnerstag, 31. Mai): Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8

Hauptvorträge und Workshops (Freitag/Samstag, 1. & 2. Juni): Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa Regensburg, Landshuter Straße 4, Räume 017 und 319

Wir danken folgenden Sponsoren, Förderern und Partnern für ihre Unterstützung:

Universität Regensburg, Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas
Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa Regensburg
Deutscher Slavistenverband
Verband der Osteuropahistorikerinnen und -historiker e.V.
Stadt Regensburg, Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Hans Schaidinger
Eastblok Music

Der Verein *Ostblick – Initiative OsteuropaStudierender Deutschland e.V.* und die *SüdOst-Fachschaft* Regensburg laden ein

Brückenschläge ins östliche Europa

X. Jahreskongress von Ostblick



Ansprechpartner

Ostblick – Initiative OsteuropaStudierender Deutschland e.V.

Robin Roth:
info@ostblick-deutschland.de
+4917620786818

SüdOst-Fachschaft Regensburg
Philipp Tybus:
Suedost.Fachschaft@geschichte.uni-regensburg.de
+491719261306

31. Mai bis 3. Juni

Studierenden-Kongress im Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa Regensburg